

Ein Männerleben voll Musik

Zezikon Heute, am 5. und 7. März lädt der Männerchor Schmidshof zu seiner Unterhaltung ein. Im Schulhaus Zezikon präsentieren die gesangsfreudigen Herren ihr Programm mit Liedern wie «Ein Leben voll Musik» oder dem Klassiker «Seemann, deine Heimat ist das Meer». Neben Festwirtschaft, Tombola und Bar gibt es im zweiten Teil auch eine Theateraufführung. Mit dem Lustspiel «Spooti Noochwee» in zwei Akten unterhalten die Schauspieler die Besucher. (red)

Agenda

Heute

Berg

Dart-Turnier und Raclette-Plausch, organisiert von der Schützengesellschaft, 17.00, Halle Neuwies

Bürglen

Maskenball, organisiert von den Schlosshüüler, 21.30, Mehrzweckhalle

Weinfelden

Regionalbibliothek, 9.00-12.00, Freiestrasse 4

Tag der offenen Tür, Spielgruppe Zwerggehüli – Schnupperangebote, Kaffee und Kuchen, 9.00-11.00, Sangenstrasse 27

Tag der offenen Tür, Spielgruppe Ameisli – Schnupperangebote, Kaffee und Kuchen, 9.00-11.00, Freiestr. 15b

Brockenstube, Frauenverein, 10.00-14.00, Thurgauerhof

«Lyrlix», Pop und Poesie mit dem XangKlang Chor der Musikschule Weinfelden, 20.15, Theaterhaus Thurgau

Loca, Reggaeton, Beats von A bis Z, Dancehall u. a. mit diversen DJs, 22.00, Firehouse

Wigoltingen

Kindermaskenball, organisiert von der Fasnachtsgesellschaft, 15.00, Mehrzweckhalle

Maskenball, organisiert von der Fasnachtsgesellschaft, 20.00, Mehrzweckhalle

Zezikon

Abendunterhaltung, Männerchor Schmidshof (Nachmittagsvorstellung 13.15), 20.00, Primarschulhaus

Morgen

Weinfelden

«Wenn die Malerei sich in die Musik verliebt», Kunstmatinee mit Marie-Theres Scheffczyk, 10.30, Eventraum eiszuies

Spaghettimittag, 11.30, evangelisches Kirchgemeindehaus

Wigoltingen

Grosser Fasnachtsumzug, organisiert von der Fasnachtsgesellschaft, 14.01, Start beim Feuerwehrdepot

Zuerst den Laden, dann den Hof

Anja und Philipp Zingg übernehmen in Bürglen schrittweise den Betrieb von Hansueli und Rosemarie Schallenberg.

Hannelore Bruderer

Sonnenblumen- und Rapsöl aus Bürglen wird es auch künftig geben. Was sich Rosmarie und Hansueli Schallenberg in den letzten Jahren aufgebaut haben, geben sie nun schrittweise in jüngere Hände. Den Anfang haben sie mit dem Hofladen gemacht. Seit Jahresbeginn führen ihn das Ehepaar Anja und Philipp Zingg zusammen mit Mutter Ursula. Sie haben ihrem Unternehmen den Namen Schof Schüür gegeben.

«Ich mag diese Tiere schon seit meiner Kindheit», sagt Anja Zingg über die Namenswahl. Zudem steht nebenan im Stall eine ganze Herde dieser Wolltiere. Von der flauschig weichen Schafwolle lässt sich auch Ursula Zingg gerne inspirieren. Sie ergänzt das kleine, aber feine Sortiment im Hofladen mit exklusiven, handgefertigten Dekorationsgegenständen aus natürlichen Materialien.

Auf den Hofladen folgt der Ackerbau

Für sie sei mit diesem Hofladen ein Traum in Erfüllung gegangen, sagt Anja Zingg. Ihr Öl aus Raps und Sonnenblumen wird Familie Zingg künftig selber pressen und abfüllen – so, wie sie es von ihren Vorgängern gelernt haben. Die diesjährige Saat hat Hansueli Schallenberg noch sel-



Hansueli und Rosemarie Schallenberg mit Anja, Philipp und Ursula Zingg vor dem Sortiment der «Schof Schüür» Bürglen. Bild: Hannelore Bruderer

ber ausgebracht. Zum letzten Mal, wie er sagt. Denn Ende Jahr wird er auch diesen Zweig seines Landwirtschaftsbetriebs an die Familie Zingg übergeben. Nicht nur mit einem neuen Na-

men, auch mit neuen Ideen geht die Familie Zingg ihr neues Tätigkeitsfeld an. Um die Übergabe bekannt zu machen, haben sie Anfang Januar zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. «Es

sind viele Leute gekommen. Das hat uns sehr gefreut. An diesem Tag hatten wir auch Gelegenheit zu zeigen, wie wir unser Öl pressen», sagt Anja Zingg. Die Schof Schüür ist für Selbstbedienung

«Wir arbeiten daran, bargeldlose Zahlung zu ermöglichen.»

Anja Zingg
Hofladenbetreiberin

eingerichtet und zur Sicherheit mit Videoüberwachung ausgestattet. «Im Moment kann man bei uns nur bar bezahlen. Wir arbeiten aber daran, dass die Bezahlung bald auch mit EC-Card oder Twint erfolgen kann», erklärt Anja Zingg. Einkaufen kann man täglich von 9 bis 19 Uhr. Auch sonst blickt die Jungunternehmerin, die bereits zuvor im Verkauf gearbeitet hat, gerne in die Zukunft. Derzeit sind die Bürgler Speiseöl nur im Hofladen und an zwei weiteren Verkaufspunkten erhältlich. «Da kann man sicher noch mehr machen, zum Beispiel in Richtung Gastronomie», sagt sie mit Blick in die Zukunft.

Kommandant Jünger tritt ab

Heute ist der letzte Arbeitstag des Weinfelder Feuerwehrkommandanten Stefan Jünger. Jürgen Bröll übernimmt seinen Posten und wird zudem Sicherheitsbeauftragter der Stadt.

Weinfelden «Mein Büro habe ich bereits geräumt», sagt Stefan Jünger. In den vergangenen Tagen konnte er noch seine Ferientage einziehen, bevor er heute sein Amt verlässt. «Unsere Feuerwehr ist gut aufgestellt. Mit der Reorganisation und dem Bau des Sicherheitszentrums 2017 haben wir in Weinfelden sehr gute Voraussetzungen geschaffen», sagt Jünger.

Erster Kommandant im Anstellungsverhältnis

Er war, als er vor acht Jahren seine Stelle antrat, der erste Feuerwehrkommandant von Weinfelden im Anstellungsverhältnis. «Zuvor war auch das Kommando ein Milizposten», sagt der zuständige Stadtrat Hans Eschen-

moser. «Das brachte den grossen Vorteil, dass immer eine Ansprechperson der Feuerwehr zugegen ist. Der Nachteil ist, dass ein Kommandowechsel

nicht mehr langfristig geplant werden kann bei drei Monaten Kündigungsfrist.»

Dass mit Jürgen Bröll der bisherige stellvertretende Kom-

mandant an Jüngers Stelle nachrückt, freut Hans Eschenmoser. «Eine interne Lösung ist immer besser, wir haben die Stelle nicht ausgeschrieben. Ich habe Jürgen direkt kontaktiert. Ihn kennen die Feuerwehrleute gut, er ist akzeptiert und bringt viel Fachwissen mit.»

Der neue Kommandant Jürgen Bröll freut sich auf seine neue Aufgabe. «Es ist für mich eine grosse Herausforderung, eine Feuerwehr zu führen. Ich will mein Fachwissen einbringen und die Feuerwehr auf dem bestehenden, hohen Level weiterführen», sagt der Netzelektiker. Er wird zu 60 Prozent als Feuerwehrkommandant, zu 20 Prozent als Sicherheitsbeauftragter und zu 20 Prozent im

Amt für Sicherheit in Weinfelden angestellt. Sein neuer Stellvertreter ist Roman Forster, beide sind bereits im Feuerwehrkommando mit dabei.

Vakanz im fünfköpfigen Kommando

«Wir müssen nun schauen, wer ins fünfköpfige Feuerwehrkommando nachrückt, die Suche läuft bereits. Jetzt sind es nach dem Abgang von Stefan Jünger nur noch vier Mitglieder», sagt Hans Eschenmoser und bedankt sich beim scheidenden Kommandanten für seine vorbildliche Führung und die geleisteten Einsätze. «Wir lassen dich nur ungern ziehen.»

Mario Testa



Stadtrat Hans Eschenmoser, der scheidende Feuerwehrkommandant Stefan Jünger, sein Nachfolger Jürgen Bröll und dessen Stellvertreter Roman Forster. Bild: Mario Testa



„Wir wählen Ueli Fisch am 20. Oktober 2019 nach Bern“

IN DEN STÄNDERAT

2x AUF JEDE NATIONALRATSLISTE

UELI FISCH
BEREIT FÜR BERN

Aldo Abt, Weinfelden | Urs Alig, Otterberg | Marcel Ammann, Weinfelden | Kurt Altwegg, Sulgen | Reto Ammann, Kreuzlingen | Carla Aubry, Weinfelden | Marius Biedermann, Bischofszell | Thomas Böni, Frauenfeld | Heinz Bosshardt, Bischofszell | Christian Brändle, Weinfelden | Selina & Linus Brenner, Berg | Astrid Brühwiler, Müllheim | Ursula Bruhin-Brühlmann, Weinfelden | Roland Büchi, Häuslenen | Gisela Bürge, Wallenwil | René Diethelm, Weinfelden | Irene Ebnöther, Sulgen | Ruedi Engeler, Bischofszell | Nathalie Fäh, Frauenfeld | Daniel Felix, Weinfelden | Sandra, Laura & Fabio Fisch, Otterberg | Ruth Fisch, Bischofszell | Michael Fisch, Bischofszell | Chrigel Fisch, Basel | Nikki, Claudia & Milena Fisch, Aadorf | Peter Fretz, Weinfelden | Manuela & Toni Gagliardi, Otterberg | Kathrin & Thomas Gerster, Märstetten | Renate Giger, Scherzingen | Markus Göldi, Neukirch-Egnach | Hape Grünenfelder, Freidorf | Michael Haldemann, Aadorf | Marc Haltiner, Zihlschlacht | Hanspeter Heeb, Romanshorn | Eimar & Monika Hengartner, Bischofszell | Gisela & Kurt Höhener, Freidorf | Melanie Hohl, Hauptwil | Christoph Hug, Braunau | Anita & Christoph Hungerbühler, Märstetten | Sinia Hungerbühler, Märstetten | Malin Hungerbühler, Märstetten | Miran Kaddur, Güttingen | Jasmin & Paul Keller, Landschlacht | Linus Köppl, Wallenwil | Barbara Kopieczek, Frauenfeld | Silvia Kopp, Weinfelden | Anna Kradolfer, Weinfelden | Stefan Leuthold, Frauenfeld | Kathrin Lingenhel, Otterberg | Johannes Meier, Weinfelden | Roland Meier, Oberneunforn | Irina Meyer, Frauenfeld | Robert Meyer, Eschlikon | Markus Moos, Horn | Roland Müller, Schweizerholz | Lydia Nater, Weinfelden | Lucas Orellano, Frauenfeld | Christina Pagnoncin, Alterswil | Florina Pavlicek-Möhl, Kreuzlingen | Markus Pfiffner, Wilen | Senta Prandini, Weinfelden | Priska & Marcel Preiss, Weinfelden | Doris Reifler, Hohentannen | Matthias Riggenbach, Weinfelden | Marcel Rohner, Neukirch a.d. Thur | Monika & Paul Rüegg, Romanshorn | Marco Rüegg, Gachnang | Verena & Thomas Rusch, Weinfelden | Christoph Rutschmann, Weinfelden | Caroline & Dominik Sauter, Weinfelden | Niklaus Sauter, Weinfelden | Jorim Schäfer, Bischofszell | Andreas Schelling, Frauenfeld | Bernhard Scherrer, Weinfelden | Daniel Schneider, Weinfelden | Kurt Schöni, Märwil | Daniela Schubnell, Otterberg | Simone Senft, Neukirch-Egnach | Klemens Somn, Kreuzlingen | Maria & Urs Spuhler-Gmünder, Weinfelden | Peter Störchli, Weinfelden | Esther & Kaspar Stokar, Weinfelden | Markus Thalman, Tägerwilen | Claudia Vieli Oertle, Erlen | Lorenz Weber, Frauenfeld | Nicole & Luc Zeitner, Stettfurt | Johann Züblin, Berg | Peter Zumstein, Münchwilen